



Antwort zur Anfrage Nr. 0193/2022 der Stadtratsfraktion Piraten & Volt
betreffend **Output Dezernat VII**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Konnte das Dezernat VII bereits Fördermittel für die Landeshauptstadt Mainz akquirieren?

Ja, z.B. 400.000 € für das Wasserstoffkonzept HyExperts.

Möglichkeiten der Beantragung von Fördermitteln wurden an die entsprechenden Fachdezernate/Fachämter weitergereicht. Inwieweit unsere Hinweise z.B. in die Planungen für die Umsetzung der Landesgartenschau oder den Neubau des Gutenbergmuseums eingeflossen sind und zu entsprechenden Beantragungen führen, ist dem Dezernat VII nicht bekannt, da keine Rückmeldepflicht seitens der umsetzenden Dezernate besteht.

2. Gibt es bereits Pläne, welche Fördermittel das Dezernat VII im Jahr 2022 akquirieren möchte?

Die Frage ist so nicht zu beantworten, da viele Förderaufrufe heute noch gar nicht bekannt sind. Zur Erläuterung das Beispiel HyExperts: Der Bund veröffentlichte am 28.04.2021 den Aufruf zur Bewerbung mit der Abgabefrist der aussagefähigen Projektskizze bis spätestens 18.06.2021.

Die Recherche des Fördermitteldezernates kann auch zu Veränderungen von Planungen führen. Falls eine ursprüngliche Planung zu keinem aktuellen Förderprogramm gepasst hat, kann durch die Rückmeldung des Dezernates VII eine Veränderung der Planung vorgenommen werden und zu einem anderen Programm ein Antrag gestellt werden.

Bei tatsächlichen Bedarfen können die Fördermittelgeber auch unterjährlich noch Fördermittelprogramme auflegen, wie z.B. Flut an der Ahr.

3. Betrachtet die Stadt Mainz die Einrichtung dieses „ehrenamtlichen“ Dezernats für erfolgreich?

Da es dem Dezernat bereits im ersten Amtsjahr von Herrn Hans gelungen ist rund das dreifache der Ehrenamtspauschale von Herrn Hans für seine gesamte Amtszeit zu akquirieren, betrachten wir die Einrichtung dieses ehrenamtlichen Dezernates als sogar sehr erfolgreich.

Mainz, 02.02.2022

gez.

Volker Hans

Beigeordneter